



# Grobzugmörtel

## - Stucco CSP -

Schnellhärtender Mörtel zum Ziehen von Stuckkernen

### Verfügbarkeit

Anz. pro Palette	30
VPE	25 kg
Gebinde-Typ	Papiersack
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
0511	■

### Verbrauch

Ca. 1,1 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke



### Anwendungsbereiche



- Erstellung bzw. Ziehen von Stuckkernen, Profilen und Gesimsen
- Instandsetzung und Restaurierung von Fassaden/Stuckfassaden

### Eigenschaften

- Schnell erhärtend
- Schichtdicke einlagig 10 - 40 mm

### Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 1,25 kg/dm <sup>3</sup>
Wasseranspruch	Ca. 5,5 l/25 kg
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu < 18$
Druckfestigkeit (28 d)	> 5 N/mm <sup>2</sup> (M5)
Kap. Wasseraufnahme w24	< 1,0 kg/m <sup>2</sup>
Körnung	< 1,5 mm
Farbton	Hellgrau

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Mögliche Systemprodukte

- **Vorspritzmörtel (0400)**
- **Haftfest (0220)**
- **Feinzugmörtel (0512)**
- **Stuckmörtel GF (0521)**

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Glatte Flächen aufrauen.

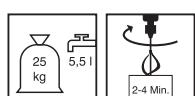
Untergrund vornässen.

Auf saugfähigen Untergründen Vorspritzmörtel (0400) warzenförmig (50 %ige Deckung) anwerfen, ggfs. unter Verwendung von Haftfest (0220) (MV 1:5 Wasser).

Auf gering saugfähigen Untergründen Vorspritzmörtel (0400) volldeckend anwerfen.

Der Auftrag kann sofort - nass in feucht - erfolgen

Zubereitung

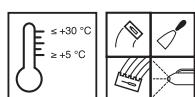


■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2-4 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

Mörtel je nach gewünschter Profildicke ein- oder mehrlagig aufbringen und mittels Schablone zügig abziehen.

Bei größeren Auftragsdicken Armierungen vorsehen.

Wartezeit vor Endbeschichtung mit Feinzugmörtel ca. 2 Wochen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Stets Probefläche(n) anlegen!

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Mischwerkzeug, Glättkelle, Kelle, Schablone

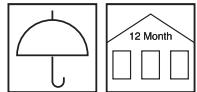


Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.



**Lagerung / Haltbarkeit**

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, ca. 12 Monate.



**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**GISCODE**

ZP1

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.